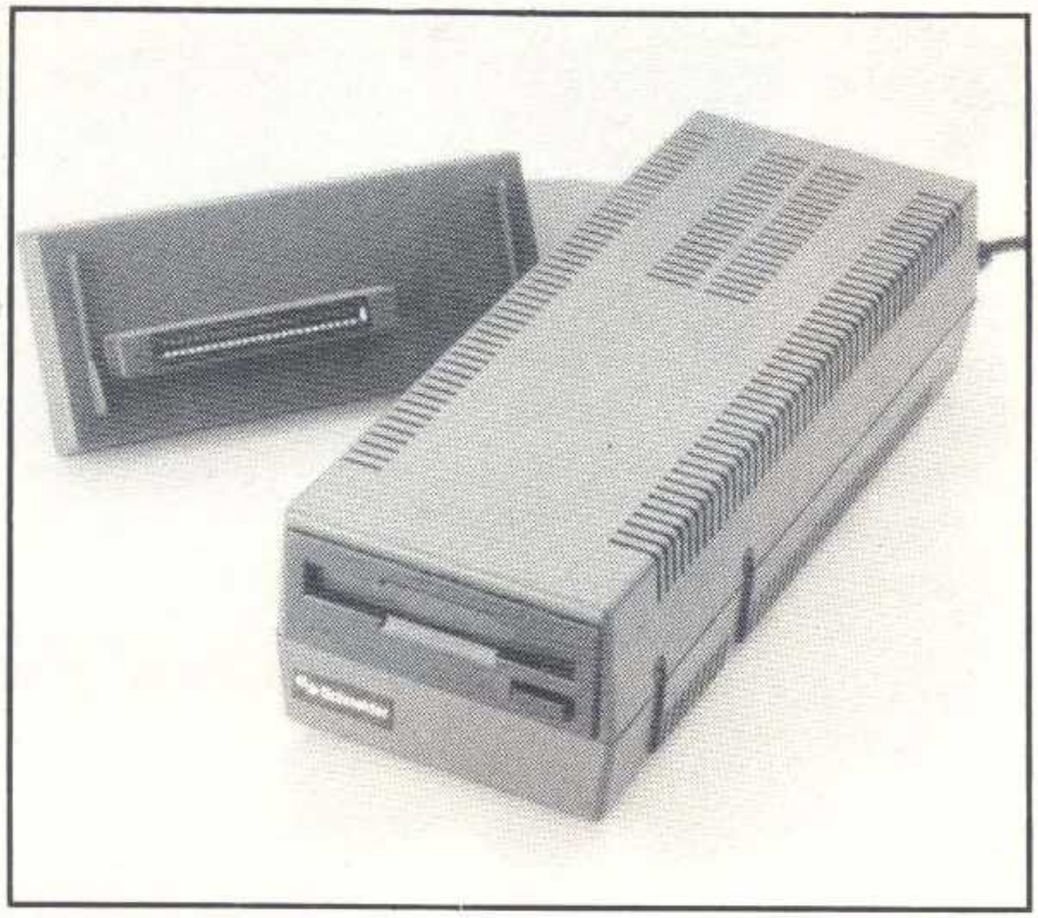
Die ersten Floppy's wurden ausgeliefert

Lange angekündigt, jetzt endlich ist das Schneider Disketten-Laufwerk DDI-1 zu haben. Das 3"-System hat eine Übertragungsrate von 250 KBit/sec. und erreicht somit eine traumhafte Geschwindigkeit. Zum Vergleich: Die Commodore-Floppy 1541 überträgt 400 Bytes/sec. Das DDI-1 wird mit dem steckbaren Interface-Controller geliefert, jedes Laufwerk hat seine eigene Stromversorgung. Bis zu 2 Laufwerke können vom System gesteuert werden, die im Preis inbegriffenen Diskettenbetriebssysteme AMSDOS, CP/M 2.2 und Logo erweitern den Anwendungsbereich des Schneider CPC erheblich. AMSDOS und CP/M verwenden beide den gleichen Datenaufbau, das heißt, ein System kann Dateien des anderen lesen und schreiben. Über AMSDOS können Disketten-Dateien in Basic wie Kassetten-Dateien behandelt werden. Beidseitig verwendbar sind die sehr robusten 3"-Disketten, die eine formatierte Speicherkapazität von 180 KB je Seite haben. Jede Seite hat einen Schreibschutz-Clips, den man nach Belieben in die gewünschte Position bringen kann.



Die Programmiersprache *LOGO* wird in der Version *Dr. LOGO* von Digital Research mitgeliefert, die Grafik- und Soundeigenschaften lassen sich mit Logo effizient nutzen. Dem Diskettenlaufwerk liegt ein ca. 100 Seiten umfassendes Handbuch bei.

Disketten-Formate: Sowohl AMSDOS als auch CP/M unterstützen drei unterschiedliche Disketten-Formate:
System-Format
(mit CP/M Spur)
DATA-Format, IBM Format
Für alle Formate gilt:
Einseitig, doppelte Dichte (SS/DD)
512 Byte pro Sektor
40 Spuren

Der Preis beträgt ca. 900,- DM für das erste Laufwerk und DM 700,- für die zweite Disketten-Station. Mit Doppelfloppy, den Betriebssystemen CP/M und Logo eine wirklich sehr interessante Kombination, zu einem ebensolchen Preis/Leistungsverhältnis.

□